

JAHRESBERICHT 2022





Liebe Spender*innen, Mitglieder, Aktive und Freund*innen von Heartbeats e.V.,

schon wieder ist ein weiteres Jahr vergangen, in dem wir auch als Verein viel erlebt haben!

Gerade in Zeiten der coronabedingten Einschränkungen und deren gesellschaftlichen Auswirkungen können wir mit Dankbarkeit auf all die gelungenen Veranstaltungen und Aktivitäten der AG Bildungsarbeit sowie auf unsere Kooperationen, Projekte und Partnerschaften im In- und Ausland zurückschauen.

Mit diesem Bericht möchten Wir Ihnen und Euch einen Rückblick auf das Vereinsjahr 2022 ermöglichen, sowie ganz herzlich für die tolle und treue Unterstützung danken. Vielen Dank, dass Sie die Arbeit von Heartbeats e.V. möglich machen!

Das Heartbeats e.V. – Team

INHALTSVERZEICHNIS



Vorstandswechsel.....	1
Oasis of Nations School Ruanda.....	2
Bridging Gaps.....	6
Heartbeats trifft IAED: Höhepunkte mit unserem burundischen Partner.....	9
„NDASHOBOYE“: „Ich kann“ – Partnerschaft mit Billy Mbonyingingo in Burundi.....	15
Heartbeats Schoko Hunting.....	16
INTERKULTI - Das Festival: Heartbeats ging steil.....	18
WM 2022 in Katar-Planspiel an der EH.....	21
Waffelverkäufe und Cozy Winter Celebration.....	23
Finanzbericht.....	24
Zu guter Letzt.....	27
Kontakt.....	28

Vorstandswechsel

Wie viele von euch sicherlich schon mitbekommen haben, war das Jahr 2022 auch geprägt von einigen Wechseln im Vorstand. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Arianna, Johanna und Elena bedanken, die Heartbeats über einige Jahre mit viel Engagement geprägt und getragen haben. Wir freuen uns auch in Zukunft über gemeinsamen Austausch sowie auf eure langjährigen Erfahrungen mit Heartbeats zurückgreifen zu können.

Neu im Vorstand sind nun Lisa, Pascale, Timon, Denise und Franzi, die durch die Heartbeats Bildungs-AG auch schon einiges zusammen mit Heartbeats erleben durften. Wir freuen uns sehr dem Verein ein neues Gesicht und frischen Wind verleihen zu können und mit großer Motivation in ein neues Jahr zu starten. ❤️



Oasis of Nations School Ruanda *Teil 1/4*

Im Jahr 2022 haben wir als Verein erfolgreich mit der Oasis of Nations School in Ruanda zusammengearbeitet. Nach einer einjährigen Testphase haben wir nun konkrete Ergebnisse, die unsere Erwartungen übertroffen haben. Ein besonderes Highlight war das Kartoffelanbauprojekt, das insgesamt drei Anbauphasen pro Jahr hat. Obwohl in der ersten Saison die Ernte leicht unter den Erwartungen lag, konnte die Schule immerhin einen Gewinn von ca. 300€ verbuchen. In der zweiten Saison wurde das geschätzte Einkommen bereits übertroffen und es konnten insgesamt 6500kg Kartoffeln auf einem

Hektar Land geerntet werden. Die Schule erzielte einen Gewinn von ca. 680€. In der letzten Saison wurden dann alle Erwartungen übertroffen. Durch die gestiegenen Kilopreise konnte die Schule bei einer Ernte von 8230kg insgesamt ca. 1200€ Gewinn machen.



Oasis of Nations School Ruanda *Teil 2/4*

Natürlich wird ein Teil der Ernte für das Mittagessen der Schüler*innen verwendet. Ein weiterer Teil des Gewinns wurde in die nächste Saison investiert. Auch Anschaffungen für die Schule wie Schulmaterialien oder Schuluniformen wurden getätigt. Zudem wurde in den Ausbau der Landwirtschaft investiert, indem die Schule mehrere Schweine anschaffte. Der Schulleiter hat außerdem Pläne, eine weiterführende Schule in die Schule zu integrieren und damit noch mehr Schüler*innen die Chance auf individuelles Lernen zu geben. Wir als Verein sind stolz auf diese Erfolge und werden auch in Zukunft eng mit der Oasis of Nations School zusammenarbeiten, um weitere Projekte erfolgreich umzusetzen.



Oasis of Nations School Ruanda *Teil 3/4*

Ein weiterer Höhepunkt unserer Partnerschaft war der Besuch der Vorstandsvorsitzenden Lisa in der Oasis of Nations School. Sie konnte bereits zum zweiten Mal vor Ort sein und die Schüler*innen besuchen. Durch diesen Dialog zwischen Heartbeats und der Schule konnten wir das Projekt erfolgreich fortsetzen und gemeinsam daran arbeiten.



Oasis of Nations School Ruanda Teil 4/4

Aufgrund des grandiosen Erfolgs im Jahr 2022 haben wir gemeinsam mit dem Schulleiter Wilson beschlossen, ab dem Jahr 2023 einen weiteren Hektar Land zu mieten. Dadurch können wir nun mit insgesamt zwei Hektar starten und streben langfristig die finanzielle Unabhängigkeit des Projektes an. Wir sind gespannt und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit der Oasis of Nations School.

Verfasserin: Lisa Richertz



Bridging Gaps Teil 1/3

Unsere mehrjährige Partnerschaft mit dem Verein Bridging Gaps e.V. kam in Jahr 2022 nach der Coronapandemie langsam wieder in Gang. Die finanzielle Förderung aus dem Jahr 2020 wurde final für ein Training genutzt. Vonseiten Bridging Gaps konnte uns berichtet werden, dass die Jugendcamps wieder starten konnten, da das Risiko einer Infektion geringer geworden ist. Es liefen Werbemaßnahmen um Jugendliche auf die Camps aufmerksam zu machen und sie zu ermutigen sich zu bewerben. Zudem sind anlehnend an die Camps in Südafrika, Jugendcamps in Deutschland geplant. Dabei sollen

Jugendliche aus verschiedenen Hintergründen angesprochen werden, mit einem Fokus auf BIPOC. Die Aktivitäten von Bridging Gaps e.V. konnten wie geplant durchgeführt werden und wir von Heartbeats freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2023.

Verfasser: Timon Boemer



Bridging Gaps *Teil 2/3*

Denise und Pascale hatten durch ihren Aufenthalt in Südafrika die Möglichkeit die Jugendcamps zu besuchen. Einige Eindrücke sind auf den folgenden Seiten festgehalten.



Bridging Gaps *Teil 3/3*



Heartbeats trifft IAED – Höhepunkte mit unserem burundischen Partner *Teil 1/6*

Die Partnerschaft zwischen Heartbeats e.V. und der burundischen Initiative zur Unterstützung von Kindern in Schwierigkeiten, IAED ("Initiative d'Assistance aux Enfants en Difficultés"), wurde im Laufe des Jahres 2020 aufgebaut. Heartbeats begrüßte diese neue Partnerschaft mit offenen Armen und als ein wunderbares Zeichen dafür, dass selbst in turbulenten Covid-19-Zeiten neue Ideen und Beziehungen entstehen können. Ziel war es, bewährte Praktiken und Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit anderen gemeinnützigen Organisationen zu teilen und Wissen über Bildungsarbeit auszutauschen. Um unser Ziel zu erreichen, vereinbarten wir etwa vier Online-Treffen pro Jahr über Skype abzuhalten.



Heartbeats trifft IAED – Höhepunkte mit unserem burundischen Partner *Teil 2/6*

2022 mit neuen Ideen und Inspirationen

Im Jahr 2022 fanden nur zwei Online-Treffen statt aufgrund der Neubesetzungen im Heartbeats Vorstand und der damit anfallenden Arbeiten. Anfang des Jahres hatte der ehemalige Vorstand von Heartbeats in der letzten gemeinsamen Sitzung mit IAED den Eindruck, dass sie unterschiedliche Herangehensweisen an die Treffen hätten. Heartbeats gehe mehr in ein Meeting mit einer Agenda und Themenpunkten, die besprochen werden sollen - IAED eher zu einem spontanen Austausch. Hierbei wird das Thema der unterschiedlichen Erwartungen und Vorstellungen und eventuell auch kulturellen Differenzen für ein (in-)formelles Treffen deutlich. Heartbeats möchte hier weiterhin einen offenen, ehrlichen Austausch schaffen, auf gegenseitige Bedürfnisse und Erwartungen eingehen und eine Kommunikation, die mehr auf Augenhöhe abzielt, erreichen.

Heartbeats trifft IAED – Höhepunkte mit unserem burundischen Partner *Teil 3/6*

Neuigkeiten in 2022 von Seiten von IAED: Die Initiative kümmert sich derzeit um circa 500 Kinder. Mithilfe eines UNESCO-Fonds konnten 30 Solidaritätsgruppen mit 760 Mitgliedern gegründet werden. In den Gruppen kommen Eltern und Familien freiwillig zusammen, um verwaiste und benachteiligte Kinder (OVC – „orphans and other vulnerable children“) zu unterstützen. Außerdem konnten für sie Schulmaterialien gekauft werden. IAED hofft auf weitere finanzielle Unterstützung durch UNESCO-Fonds. Eine zusätzliche Möglichkeit fasst IAED ins Auge, nämlich mit einem Gesundheitszentrum eine Vereinbarung zu schließen, um die Gesundheit der Kinder zu garantieren. Einige Schwierigkeiten kamen in den Solidaritätsgruppen auf, da IAED-Mitglieder nur zeitweise bei ihnen vorbeischauen und Tipps geben konnten. Wenn sie jedoch nicht dabei sind, hängt das freiwillige Engagieren und Agieren von der jeweiligen Gruppe ab. Es gibt in jeder Gruppe Verantwortliche, jedoch gibt es nur zwei IAED-Mitglieder, die die Gruppen ehrenamtlich koordinieren und unterstützen. Hierbei wären fest angestellte Koordinator*innen nötig. Da IAED in den letzten 10 Jahren nicht wirklich an Zuwachs gewonnen hat, möchten sie ein Ausbildungstraining für Jugendliche starten, damit sie ihren eigenen Eltern Wissen weitergeben können und so Mitglieder gewonnen werden können.

Heartbeats trifft IAED – Höhepunkte mit unserem burundischen Partner *Teil 4/6*

Veränderungen und Neuorientierungen

Seit 2016 stand Burundi unter Sanktionen der EU. Da sie Anfang 2022 aufgehoben wurden, erhofft sich IAED neue Möglichkeiten für gemeinsame Zusammenarbeit. Die Partnerschaft zwischen Baden-Württemberg und Burundi wurde nicht im politischen Diskurs weitergeführt. Der Wunsch der Stadt Karusi ist da, mit einer deutschen Stadt zu kooperieren. IAED möchte die Möglichkeit, mit der SEZ (Stiftung Entwicklungszusammenarbeit BaWü) zu kooperieren, angehen.

Mit dem neu besetzten Vorstand fand Ende Juni ein erstes Treffen statt. Es kam zu einem Austausch über das Thema Entwicklungszusammenarbeit. Heartbeats und IAED sind sich einer Meinung, dass sowohl Deutschland als auch Burundi von den verschiedenen Sichtweisen auf bestimmte Themen voneinander lernen können.

Heartbeats trifft IAED – Höhepunkte mit unserem burundischen Partner *Teil 5/6*

Eine Finanzierung erhielt IAED von Heartbeats für 2022 wie die Jahre zuvor nicht, da der Bedarf oder Wunsch nie zum Thema wurde. Der neue Vorstand verschafft sich nun erst einmal einen Überblick über alle Projekte und findet sich in die Partnerschaften ein. Vereinbart wurde mit IAED, dass sie sich bezüglich der Finanzierung Gedanken machen und in einem Konzept eventuelle Bedarfe festhalten sollen. So könnte in den nächsten Jahren eine mögliche Projektlücke geschlossen werden.

Die Zukunft der Partnerschaft sieht von dem Zeitpunkt daher so aus, dass weiterhin in regelmäßigen Abständen Online-Treffen stattfinden und Berichte und Neuigkeiten von Projekten per Social Media geteilt werden. Der neue Vorstand hat in dem Zuge auch ein Dokument mit dem Überblick von der generellen Arbeit und der Initiative von IAED erhalten, damit sich die neuen Mitglieder ein grobes Bild von IAED's Projekten und Zielen machen können. IAED möchte sich auch mit Facebook und Instagram vertraut machen, um über Social Media Inhalte zu teilen. Das könnte auch dort die Partnerschaft repräsentieren und stärken.

Heartbeats trifft IAED – Höhepunkte mit unserem burundischen Partner *Teil 6/6*

Ein Austausch auf Augenhöhe

Beide Partnervereine sind an einem lebendigen Austausch interessiert, um über Veranstaltungen und Aktivitäten informiert zu sein. So kann auch die Richtung der gemeinsamen Zusammenarbeit gestaltet werden. Die offiziellen Landessprachen in Burundi sind Kirundi und Französisch. Somit ist Englisch keine verbreitete Sprache, die IAED-Mitglieder sprechen es bemerkenswerterweise trotzdem sehr gut. Das vereinfacht die Treffen mit Heartbeats, da sie hierbei größtenteils Englisch sprechen und nur einzelne von Heartbeats Französisch können. Gegenseitige Hilfe bei Verständnisproblemen und Übersetzungen sind natürlich immer willkommen, um sich verständnisvoll auszutauschen.

Da bei den Treffen die Partnervereine ab und an Themen einbringen, stellte im September-Treffen IAED eins ihrer Projekte vor: die Problematik der Unzugänglichkeit der medizinischen Vorsorge, die soziale Diskriminierung, Instabilität von Familien, erschwelter Schulzugang, Bedarf der Deckung der sozialen Grundbedarfe (Kleidung, Unterkunft, Nahrung) und Deckung des Schulgelds. Ein Themendiskussionsvorschlag für die Zukunft ist Klimawandel und dessen Unterschiede auf den Kontinenten Afrika und Europa.

Verfasserin: Franziska Rampp

„NDASHOBOYE“: „Ich kann“ – Partnerschaft mit Billy Mbonyingingo in Burundi

Billys professionelle Kurzfilme über Personen aus Burundi zeigen, wie viel Potenzial in den Menschen steckt, die in einem Land leben, das sonst eher durch negative Schlagzeilen bekannt ist. Damit möchte er den Blick aus dem Ausland, aber auch den seiner eigenen Landsleute verändern

Dabei durften wir ihn im letzten Jahr begleiten. Am 30. Oktober 2022 fand eine Filmvorstellung im Lindenmuseum Stuttgart statt, bei der neben zwei anderen Filmemacher*innen, auch ein Film von Billy gezeigt wurde. In seinem Film ging es um eine burundische Künstlerin Armelle Ndayishimiye, und wie sie versucht ihre Kunst und Familie unter einen Hut zu bekommen. Unter folgendem Link kann der Film auf YouTube angeschaut werden: <https://www.youtube.com/watch?v=I2NqM0VeKU>



Verfasserin: Denise Traub

Heartbeats Schoko Hunting *Teil 1/2*

Am 28. April 2022 durften alle in der Evangelischen Hochschule in Ludwigsburg auf Schokoladensuche gehen und wurden nebenbei mit einem Statement oder einem Forschungsergebnis auf soziale Missstände aufmerksam gemacht. Was verbirgt sich dahinter? Zum Semesterstart haben wir uns überlegt, wie wir die Kommiliton*innen auf die Hochschulgruppe Heartbeats aufmerksam machen können. Auf der Suche nach neuen Mitgliedern kam uns die Idee, eine Kleinigkeit zu schenken und dabei zum Nachdenken anzuregen. Daher entschieden wir uns Schokolade aus dem Biomarkt mit Aussagen über die Themen Interkulturelle Kompetenz und Kommunikation, Rassismus, Diskriminierung und zum Beispiel Fakten über Heartbeats zu versehen und in den Gebäuden auf dem Campus zu verstecken. Themen, mit denen sich Heartbeats kritisch auseinandersetzt.



Heartbeats Schoko Hunting *Teil 2/2*

Auf Papierzettel schrieben wir Aussagen wie: „Der Verein Heartbeats hat derzeit Projekte und Projekt-PartnerInnen in Ruanda, Burundi, Südafrika und Botswana“ oder „Der Verein Heartbeats wurde 2008 von EH Studierenden gegründet und wird bis heute von ehemaligen und jetzigen EH Studierenden aufrechterhalten“ und „Interkulturelle Kompetenz braucht es, um Menschen darin zu befähigen, in interkulturellen Überschneidungssituationen sensibel und reflektiert zu handeln“. Am Abend zuvor trafen wir uns und gestalteten die Papierzettel mit den kritischen und informativen Aussagen, befestigten diese an den Schokoladenpackungen und machten uns daran diese zu verstecken. Am nächsten Tag warteten wir gespannt und freudig auf die Reaktionen der Finder*innen. Auch ein Jahr später berichtete uns ein Kommilitone, wie sehr er sich über die Schokolade gefreut habe und das das Heartbeats Schoko Hunting eine super Aktion war.

Verfasserin: Inthu Rangan

INTERKULTI – Das Festival: Heartbeats ging steil

Teil 1/3

Im Sommersemester 2022 an der Evangelischen Hochschule in Ludwigsburg planten alle Heartbeats Mitglieder gemeinsam Interkulti – DAS Festival. Zunächst einmal sammelten wir Ideen, wie wir diesen Abend gemeinsam gestalten möchten. Im Fokus standen fair gehandelte Lebensmittel, interkulturelle Musik und ein fröhliches Miteinander. Für die Planung und Durchführung nahmen wir uns mehrere Wochen Zeit. Wir sprachen KünstlerInnen auf der Straße und online an, vernetzten uns mit anderen Hochschulgruppen und machten ordentlich Werbung in und um die Evangelische Hochschule herum. Am 15. Juli 2022 war es dann so weit für unser Interkulti – DAS Festival im C-Foyer der Evangelischen Hochschule in Ludwigsburg.

**INTERKULTI
DAS FESTIVAL
2022**

**Zusage!!!
Bajram Agushev Band**

Musikacts
Spannende Stories
Bring & Share Buffet
Interaktive Stände
&
Lachen in eurem
Herzen

Ein interkulturelles
Heartbeats -
Festival mit
Unterstützung von:
Bunt fürs Leben
Campus for Future
BBK

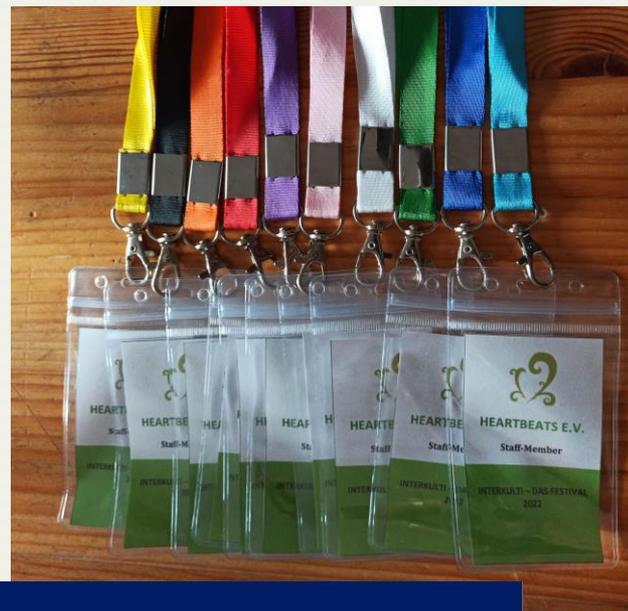
**15
JULI**

Im C-Gebäude
der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg
Auf der Karlshöhe 2, 71638 Ludwigsburg

**17 – 21
UHR**

INTERKULTI – Das Festival: Heartbeats ging steil *Teil 2/3*

Die Künstler, ein Solo-Sänger mit Gitarre und die Bajram Agushev Band waren eingetroffen und hatten aufgebaut. Der BrüderBräuKeller, die Studi-Kneipe, hatte die Getränke gestellt. Die Hochschulgruppen Fridays For Future und Bunt fürs Leben hatten Stände, an denen sie informierten, zum Einkauf kleiner Artikel einluden und einen Kleidertausch anboten. Auch Heartbeats verkaufte Botswana Bücher und malte Henna. Die Snacks aus dem Biomarkt wurden zubereitet, der Raum war gerichtet und alle waren bereit für einen wundervollen Abend. Das Festival begann gegen 17 Uhr und nach und nach trafen ein paar Gäste ein. Doch leider waren es wesentlich weniger Personen, als wir uns erhofft hatten. Familie, Freunde und Studierende aus dem Campus gesellten sich zu uns und feierten miteinander.



INTERKULTI – Das Festival: Heartbeats ging steil *Teil 3/3*

Der Solo-Sänger, ein Straßenmusiker sang wundervoll Pop-Lieder und die Bajram Agushev Band begeisterte uns mit einer Mischung aus Balkan-Brass, Funk, Jazz und Worldpop. Für einen weiteren interkulturellen Beitrag trug ich einen selbstgeschriebenen Poetry Slam Text über mein Leben als Deutsche bzw. Tamin vor. Am Ende hätten wir uns wesentlich mehr Gäste gewünscht, doch insgesamt haben wir alle gemeinsam das uns vorgenommene umgesetzt, und ein schönes interkulturelles Festival gefeiert.



Verfasserin: Inthu Rangan

WM 2022 in Katar – Planspiel an der EH *Teil 1/2*

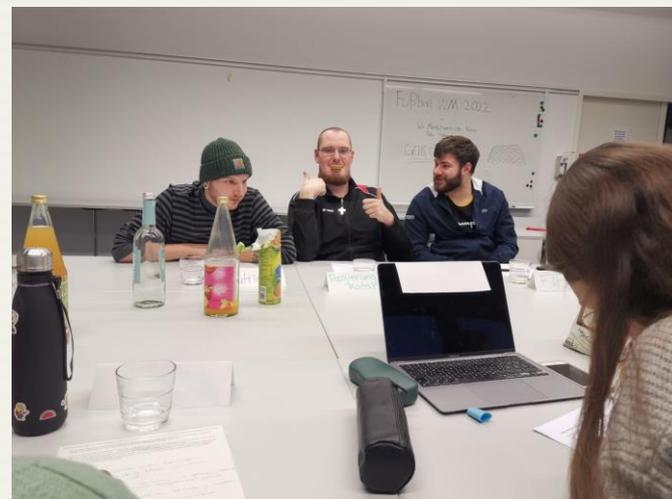
Ein weiteres Event unserer Heartbeats Bildungs-AG war ein sogenanntes Planspiel. Hierbei handelt es sich um eine interaktive Diskussion, in der die Beteiligten eine bestimmte Rolle einnehmen, und aus deren Perspektive an der Diskussion teilnehmen. Dadurch vertritt man nicht zwangsläufig seine eigene Meinung – ganz im Gegenteil. Die zu vertretende Position kann in starkem Kontrast zu den eigenen Ansichten stehen. Unser Ziel war es, sich mit einem sozialkritischen Thema vertieft auseinander zu setzen, Aufmerksamkeit zu schaffen und Menschen anzuregen, eine Problematik aus einer neuen Perspektive zu beurteilen. Ein Thema, was im Jahr 2022 besonders umstritten war, war die Fußball WM in Katar.



WM 2022 in Katar – Planspiel an der EH Teil 2/2

Anlässlich dessen haben wir uns als Bildungs-AG verschiedene beteiligte Parteien und Organisationen ausgesucht, deren Standpunkte kontrovers zueinander sind. Wir haben uns für folgende entschieden:

- Fifa
- Vertreter der Arbeiter in Katar
- Menschenrechtsorganisationen
- Bundesregierung
- Regierung von Katar
- Fußballfans
- Journalist*innen



Gemeinsam haben wir uns zum Einstieg ein Video zur WM in Katar angeschaut. Außerdem haben alle Teilnehmenden vorbereitet Informationsbögen bekommen und hatten zu Beginn zusätzlich Zeit, die zur eigenen Recherche genutzt werden konnte. Das Ergebnis des Planspiels, war eine sehr interessante - und vor allem vielseitige Diskussion.

Verfasserin: Wiebke Feskorn

Waffelverkäufe und Cozy Winter Celebration

Beim Waffelverkauf von Heartbeats im Oktober und Dezember wurden zahlreiche liebevoll gemachte, vegane Waffeln verkauft. Es gab frisch gebratene Waffeln mit bio Schokoladencreme und Puderzucker. Beim Verzehr wurde fröhlich geplaudert und sich über interkulturelle Themen ausgetauscht. Herzlichen Dank an alle die vorbeigekommen sind um uns zu unterstützen.

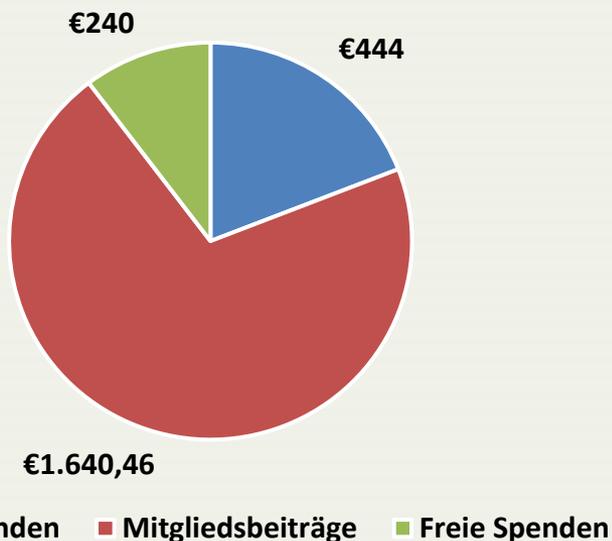
Im Rahmen der Cozy Winter Celebration von Heartbeats im Dezember wurde sich auf die besinnliche Weihnachtszeit eingestimmt. In geselliger Runde wurden Brettspiele gespielt, Kekse gegessen und zusammen gelacht. Mit wohltuendem Glühwein und Kinderpunsch wurde Wärme in die Herzen an dem kalten Wintertag gebracht.

Verfasserin: Teresa Schlegl



Überblick

Mit einem Kontostand von **10.820,13 Euro** startete Heartbeats e.V. in das Jahr 2022. Zum Jahresende betrug der Kontostand **11.160,19 Euro**. Die Einnahmen betragen im Jahr 2022 insgesamt **2.324,46 Euro**. Die Ausgaben lagen bei **1.984,40 Euro**. Die AG Bildungsarbeit regelte ihre Finanzen weiterhin selbständig.



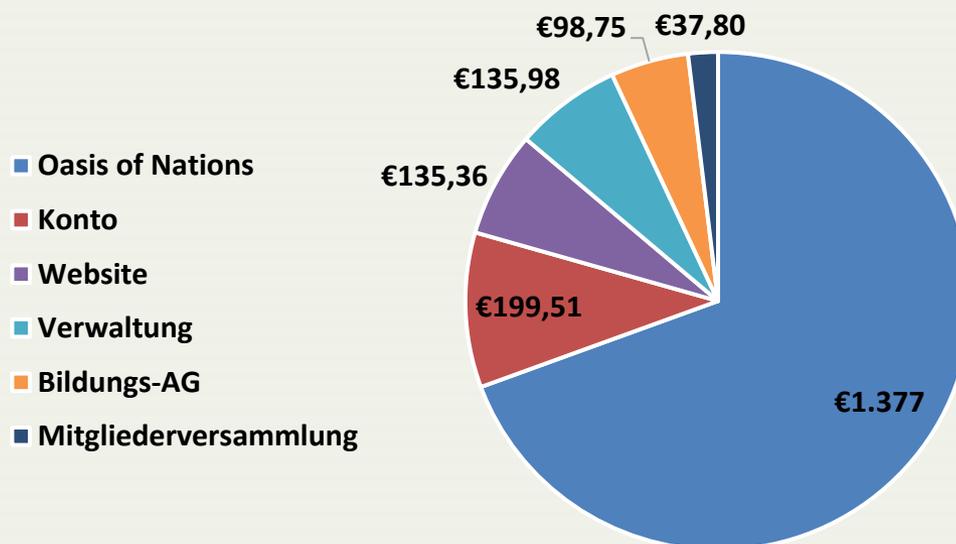
Einnahmen

Die Mitgliedsbeiträge betragen im Jahr 2022 insgesamt **1.640,46 Euro**. Durch 4-Euro Spenden kamen zusätzlich **444 Euro** zusammen. Der von freien Spendern zur Verfügung gestellte Betrag betrug insgesamt **240 Euro**.

Ausgaben

Die Ausgaben im Jahr 2022 betragen insgesamt **1.984,40 Euro**, davon **1.377,00 Euro** für das Projekt „Oasis of Nations“ von Wilson in Ruanda.

Die Kosten für Kontoführung betragen insgesamt **199,51 Euro**. Für unsere Website wurden **135,36 Euro** ausgegeben. Zudem entstanden Verwaltungskosten in Höhe von **135,98 Euro**. Dazu kamen Kosten für unsere Mitgliederversammlung von **37,80 Euro** und Zuschüsse zu Aktionen der Bildungs-AG von **98,75 Euro**.



Mitgliederentwicklung

Heartbeats e.V. besitzt am Jahresanfang 2023 **30 Mitglieder (+3)**. Hinzu **kommen 9 4-Euro Spender*innen (+/-0)**. Insgesamt **2 freie Spender*innen** unterstützen Heartbeats e.V. zudem durch regelmäßige Beiträge.

Wir sind bestrebt, unsere Finanzen so gut es geht transparent zu halten und Euch/Ihnen Einblick zu geben, wie wir arbeiten, welche Entscheidungen wir treffen und was letztendlich mit dem Geld passiert. Bei Fragen, Ideen und Vorschlägen können Sie sich immer gerne an uns wenden.

Shop

Bei Aktionen der Heartbeats Bildungs AG bieten wir unsere Bücher (*Geschichten aus aller Welt. Botswana* und *Bonkuku Barona*), Postkarten aus Peru, Uganda und Tschechien, FairMail Postkarten und andere kleine Produkte gegen eine Spende an. Zudem können wir auf Anfrage diese Artikel auch versenden.

Danksagungen

Einen herzlichen Dank wollen wir an alle (AG-) Mitglieder und Helfenden Händen aussprechen, die Aktionen und Veranstaltungen auf die Beine gestellt haben, Berichte für diesen Jahresrückblick geschrieben haben sowie all jenen, die Heartbeats auf anderer Art und Weise unterstützen! Danke für Ihr/Eurer Engagement, für Ihre/Eure Ideen und die investierte Zeit, fürs Mitgestalten und für den wertvollen Austausch!

Ihr/Euer Heartbeats-Team



Heartbeats e.V.

FREUNDE HAND IN HAND

POSTADRESSE

Heartbeats e.V. c/o Timon Boemer
Auf der Karlshöhe 1,
D-71638 Ludwigsburg

EMAIL

heartbeats.e.v@googlemail.com

SOCIAL MEDIA

<https://www.instagram.com/heartbeats.e.v/>
www.facebook.com/heartbeats.ev

KONTO

Heartbeats e.V.
Sparkasse Vest Recklinghausen
KTO 902 142 55 BLZ 426 501 50
IBAN: DE36 4265 0150 0090 2142 55
BIC-/SWIFT-Code: WEL ADE D1 REK